



PROJEKTTRÄGER:

IN KOOPERATION MIT:

Bertelsmann Stiftung

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

im Kreis Gütersloh und Pro Wirtschaft GT GmbH

ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG EINES AUSBILDUNGSKONZEPTE „BERATER FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITSWELT“

HINTERGRUND

Mangelnde Handlungsfähigkeit von KMU im Bereich der Vereinbarkeit

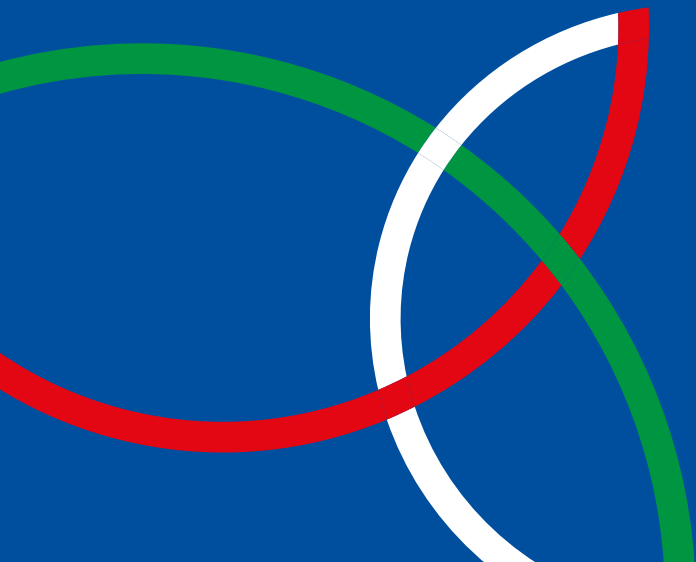
Vor dem Hintergrund der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung ist eine Fokussierung auf familienbewusste Personalpolitik für Unternehmen jeder Größe zunehmend wichtig. Neben den positiven Effekten wie Mitarbeiterbindung und Motivationssteigerung gewinnen Betriebe im Wettbewerb um Fachkräfte und können mittelfristig positive betriebswirtschaftliche Effekte verzeichnen. Dies haben die meisten Betriebe erkannt, sehen sich jedoch oft bei der Umsetzung familienorientierter Personalpolitik und der Ermittlung des tatsächlichen Bedarfes einer Fülle von Aufgaben gegenüber, bei deren Lösung sie neben Informationsmaterial professionelle Unterstützung brauchen.

ZIEL

Unterstützung von KMU bei der Einführung und Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen

Kerngedanke des Projektes ist, Beratung zu familienfreundlichen Maßnahmen in die fachliche betriebliche Beratung zu integrieren: Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfolgt als Teil eines Prozesses zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Dazu gehört auch, dass die Beratung durch die Personen oder Organisationen erfolgt, an die sich das Unternehmen auch bei anderem Beratungsbedarf wenden würde. Unternehmen haben in der Regel Ansprechpartner in der Region, an die sie sich bei Fragen zur Unternehmensführung wenden, wie die Kammern, Verbände und Wirtschaftsförderungen.

Professionelle Berater/-innen sollen durch die Qualifizierungsmaßnahmen ihre eigene Beratungskompetenz in diesem Themenbereich stärken und im Rahmen ihrer üblichen Beratungstätigkeit in die Lage versetzt werden, die Aspekte der familienfreundlichen Arbeitswelt zu berücksichtigen und in die Beratung der Unternehmen bedarfsgerecht einfließen zu lassen.



LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

im Kreis Gütersloh und Pro Wirtschaft GT GmbH

ZIELGRUPPE

Das Projekt richtet sich an betriebliche Berater in Kammern, Verbänden und Wirtschaftsförderungen aus dem Kreis Gütersloh und der angrenzenden Region.

UMSETZUNG

1. Entwicklung eines Schulungskonzepts, mit dem Vertreter aus Kammern, Verbänden und Wirtschaftsförderungen zu „Beratern für eine familienfreundliche Arbeitswelt“ ausgebildet werden. Schwerpunkte sind die Themen „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ sowie „WorkLife-Balance“. Wichtig ist die Verbindung dieser Themen mit der üblichen beruflichen Tätigkeit.

So werden die zu vermittelnden Inhalte über „Brückenthemen“ eingeführt und erfahren eine höhere Akzeptanz.

2. Einsatz und Erprobung des Schulungskonzepts durch die Schulung von etwa 10 Personen der o. g. Personengruppe. Neben den Fachvorträgen werden Best-Practices vorgestellt und Fallbeispiele bearbeitet.

3. Die Nachfrage nach den angebotenen Informationen durch Unternehmen und die Verwendung des erworbenen Wissens bei Beratungen sollen durch geeignete Evaluationsinstrumente (z. B. Nutzung einer eingerichteten „Sprechstunde“, Aufrufe von Informationen im Internet, Erfassung der Beratungshäufigkeit) ausgewertet werden.

4. Nach Durchführung der Pilotmaßnahme können weitere Maßnahmen durchgeführt bzw. Aufbaumaßnahmen angeboten werden. Darüber hinaus wird das Schulungskonzept an interessierte Institutionen (z. B. Lokalen Bündnissen für Familie, Kammern und Verbänden) zur Ausbildung von Beratern zur Verfügung gestellt.



KONTAKT

Bei Rückfragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne per Mail an die Geschäfts- und Servicestelle der Aktionsplattform wenden (familie@beruf.nrw.de).